

Fundliste in Bayern beringter Mäusebussarde (*B. buteo*)

Von **Gerhardt Zink**, Vogelwarte Radolfzell

Ringfund-Mitteilung der Vogelwarte Helgoland (29f) und der
Vogelwarte Rossitten-Radolfzell (327)

F. BURR hat in Vogelzug 7, 1936, S. 17—34, die damals vorliegenden Mäusebussard-Funde der deutschen Beringungszentralen bearbeitet. Auf S. 230—238 sind dort die Fernfunde über 100 km verschiedener deutscher Herkunftsgebiete zusammengestellt. Die für die Verhandlungen der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern damals angekündigte Fundliste der in Bayern beringten Mäusebussarde ist nicht erschienen. Die hier vorgelegte Liste enthält die unveröffentlichten Mäusebussard-Funde bayerischer Herkunft, wobei also zu berücksichtigen ist, daß die Wiederfunde bis etwa August 1935 schon in der Bearbeitung von BURR verwendet wurden. Weitere bayerische Mäusebussardfunde enthalten neben den im Atlas des Vogelzuges erfaßten Quellen die Berichte von E. SCHNABEL in Verh. Orn. Ges. Bayern 17, 1926, S. 64—82 (H 92 R 102) und 20, 1934, S. 438 bis 456 (H 213 R 270). Die von N. MAYAUD in *Alauda* 23, 1955, S. 225 bis 248 (H 273 R 314) gebrachten Fälle werden hier, z. T. vervollständigt, nochmals angeführt. Eine Auswertung aller neuen Funde von in Deutschland beringten Mäusebussarden ist in Aussicht genommen.

Ringe mit H = Helgoland, solche mit anderen Buchstaben = Rossitten oder Radolfzell. Kursivschrift der Ringnummer: Ring lag vor und wurde nachgeprüft, also erhöhte Belegsicherheit. Die eingeklammerte Zahl hinter der Ordnungsziffer nennt das Lebensjahr des Vogels bei seiner Erbeutung, wobei vom 1. Mai an gerechnet wurde. Die Funde aus der Rossitten-Zeit sind bis einschließlich 1935 offenbar ziemlich vollständig. Nach dieser Zeit sind sie z. T. verloren. Von allen angeführten Rossitten-Fällen sind nur noch Karteikarten oder andere Unterlagen, nicht mehr die Original-Fundbriefe vorhanden. Die Funde sind nach den Fundmonaten, innerhalb der Monate nach zunehmender Entfernung geordnet. Bei der Festlegung der Beringungs- und Fundorte haben stud. rer. nat. Gräfin B. von PODEWILS und stud. rer. nat. J. D. DELIUS mitgewirkt.

A. Nestjung beringt

- a) Wiederfunde im 1. Lebensjahr unter 100 km vom Beringungsort
Außer 8 Nahfunden bis 10 km kurz nach dem Ausfliegen:
1. H 301002 ○ 10. 6. 29 Ergersheim (49.31 N 10.20 E) b. Windsheim (W. LÜTZ) + erl. 9. 11. 29 Stein (49.25 N 11.1 E) b. Nürnberg, 50 km E z. S.
 2. *C 3 171* ○ 25. 6. 50 Schweinfurt (50.3 N 10.14 E) (H. RINDT) + stark verwest gef. 1. 2. 51 Weilbach (49.40 N 9.13 E), Unterfranken, 85 km WSW.
 3. *C 5 629* ○ 16. 7. 55 Leiten b. Ottershausen (48.18 N 11.31 E) bei München (W. BAJOHR) + frischtot gef. 20. 2. 56 Lohhof b. München, 4 km ESE.

4. H 317 591 ○ 17. 6. 39 Schweinfurt (J. SCHANZ) + erl. etwa 20. 2. 40 Kronungen b. Schweinfurt, 8 km NW.
 5. H 303 160 ○ 10. 6. 32 Schweinfurt (G. WERNER) + frischtot gef. etwa 25. 3. 34 Schonungen b. Schweinfurt, 5 km E.
 6. C 4972 ○ 6. 6. 55 Castell (49.44 N 10.21 E), Kr. Gerolzhofen (Th. MEBS) + tot gef. „vor einigen Tagen“ Mitt. v. 10. 3. 56 Markt Nordheim (49.36 N 10.21 E), Kr. Scheinfeld, 17 km S.
- b) Wiederfunde im 1. Lebensjahr ab 100 km Entfernung vom Berührungsort
- C 4363 ○ 24. 5. 53 Zusamaltheim (48.32 N 10.38 E), Kr. Wertingen (F. FRANK) + unter Hochspannung frischtot gef. 10. 10. 53 Haisterkirch über Aulendorf (47.57 N 9.38 E), Kr. Ravensburg, 100 km SW.
 8. C 1406 ○ 3. 6. 51 Groschlattengrün (49.59 N 12.9 E), Kr. Tirschenreuth (H. FRAUNHOLZ) + getötet 14. 10. 51 Neudorf b. Horschowitz (49.46 N 13.51 E), ČSR, 127 km E.
 9. C 2531 ○ 7. 6. 50 Rögling (48.51 N 10.57 E), Kr. Donauwörth (R. LEINFELDER) + erb. 10. 12. 50 Bourbon Lancy (46.38 N 3.47 E), Saône-et-Loire, Frankreich, 590 km WSW.
 10. E 10 117 ○ 20. 5. 52 Diessen (47.57 N 11.6 E), Ammersee (J. SUMM) + tot gef. 27. 12. 52 Camarade b. Mas d'Azil (43.4 N 1.21 E), Ariège, Frankreich, 930 km WSW.
 11. H 335 992 ○ 7. 6. 39 Traunstein (47.52 N 12.38 E) (J. HIEMER) + erl. 2. 1. 40 Langenargen (47.36 N 9.33 E), Bodensee, 235 km WSW.
 12. H 335 993 ○ 7. 6. 39 Traunstein (J. HIEMER) + tot gef. Mitt. v. 8. 1. 40 Kreßbronn (47.35 N 9.36 E) Bodensee, 235 km WSW.
 13. H 315 849 ○ 5. 6. 37 Schweinfurt (J. SCHANZ) + erl. 5. 1. 38 Oberhausbergen (48.37 N 7.41 E) b. Straßburg, Elsaß, 250 km SW.
 14. C 3373 ○ 8. 6. 50 Castell, Kr. Gerolzhofen (Th. MEBS) + erb. 12. 1. 51 Lucenay-les-Aix (46.42 N 3.29 E), Nièvre, Frankreich, 610 km WSW.
 15. C 37 434 ○ 3. 6. 33 Nebling b. Ried (48.22 N 10.28 E), Kr. Günzburg (E. SCHÄFFER) + erb. Mitt. v. 4. 1. 34 Saint-Félix-Lauragais (43.28 N 1.52 E), Haute-Garonne, Frankreich, 875 km SW.
 16. C 3033 ○ 25. 5. 52 Roggenburg (48.17 N 10.14 E), Kr. Neu-Ulm (G. HANUSCH) + verletzt gef. Mitt. v. 16. 2. 53 Ruffieux (45.52 N 5.50 E), Savoie, Frankreich, 435 km SW.
 17. C 8032 ○ 25. 5. 53 Hohenaltheim (48.47 N 10.32 E), Kr. Nördlingen (F. PFLEIDERER) + getötet 7. 2. 54 Chaussin (46.53 N 5.25 E), Jura, Frankreich, 435 km WSW.
 18. C 3034 ○ 28. 5. 52 Roggenburg, Kr. Neu-Ulm (G. HANUSCH) + erb. 28. 2. 53 Sauveterre-de-Comminges b. Barbazan (43.3 N 0.37 E), Haute-Garonne, Frankreich, 960 km SW.
 19. C 29 533 ○ 31. 5. 28 Freihalden (48.23 N 10.30 E), Kr. Günzburg (E. SCHÄFFER) + tot gef. 12. 3. 29 bei Lausanne (46.32 N 6.38 E), Schweiz, 350 km SW.

- c) Wiederfunde in späteren Jahren unter 100 km vom Bestimmungsort
20. (4) C 4 351 ○ eben flügge 21. 6. 51 Zusamaltheim, Kr. Wertingen (F. FRANK) + verendet „in den letzten Tagen“ Mitt. v. 7. 5. 54 Höchstädt/Donau, Kr. Dillingen, 10 km NNW.
 21. (4) C 42 303 ○ 21. 5. 30 Ostheim/Rhön (50.22 N 10.14 E), Kr. Mellrichstadt + erl. 3. 5. 33 Bad Neustadt/Saale (50.19 N 10.13 E), 15 km S.
 22. (4) C 37 443 ○ 26. 5. 30 Limbach (48.26 N 10.21 E), Kr. Günzburg (E. SCHÄFFER) + erl. Mitt. v. 27. 6. 33 Ziemetshausen (48.18 N 10.32 E), Kr. Krumbach, 20 km SE.
 23. (4) C 1 404 ○ 3. 6. 51 Groschlattengrün, Kr. Tirschenreuth (H. FRAUNHOLZ) + tot gef. „dieser Tage“ Mitt. v. 20. 7. 54 Netzstahl, Kr. Tirschenreuth, 10 km ENE.
 24. (8) H 303 156 ○ 5. 7. 29 Schweinfurt (G. WERNER) + tot gef. Anf. 7. 36 Wustviel (49.53 N 10.32 E), Kr. Gerolzhofen, 30 km SE.
 25. (7) H 303 159 ○ 10. 6. 32 Schweinfurt (G. WERNER) + tot gef. 12. 8. 38 Marktsteinach b. Schweinfurt, 9 km NE.
 26. (3) C 2 495 ○ 17. 6. 50 Thüngersheim (49.53 N 9.51 E) b. Würzburg (H. KNEITZ) + tot gef. 28. 10. 52 Greußenheim b. Würzburg, 9 km SW.
 27. (3) C 3 372 ○ 8. 6. 50 Castell, Kr. Gerolzhofen (Th. MEBS) + tot gef. 19. 11. 52 Ingolstadt (49.36 N 10.23 E), Kr. Scheinfeld, 15 km SSE.
 28. (4) C 1 505 ○ 3. 6. 49 Thüngersheim b. Würzburg (H. KNEITZ) + auf Bahnlinie tot gef. 10. 1. 53 bei Thüngersheim.
 29. (8) C 37 442 ○ 27. 5. 30 Ried, Kr. Günzburg (E. SCHÄFFER) + erl. 12. 1. 38 bei Haldenwang, Kr. Günzburg, 6 km N.
 30. (7) H 311 910 ○ 2. 7. 35 Egenhofen (48.17 N 11.10 E), Kr. Fürstenfeldbruck (P. DORSCH) + erschöpft gef. 29. 1. 42 bei Buchbach (48.19 N 12.16 E), Kr. Mühldorf, 80 km E.
 31. (5) C 36 971 ○ 15. 5. 30 Schonderfeld (50.6 N 9.44 E) b. Gemünden + tot gef. 1934, Ring 24. 8. 34 abgeliefert, b. Schonderfeld.
- d) Wiederfunde in späteren Jahren ab 100 km Entfernung vom Beringungsort
32. (2) C 2 527 ○ 20. 5. 50 Rögling, Kr. Donauwörth, (R. LEINFELDER) + getötet 1. 11. 51 Saint-Sixte b. Boën (45.45 N 4.1 E), Loire, Frankreich, 630 km WSW.
 33. (5) C 37 440 ○ 4. 6. 30 Freihalden, Kr. Günzburg (E. SCHÄFFER) + tot gef. 15. 12. 34 Haltingen (47.37 N 7.37 E), Kr. Lörrach, Baden, 230 km WSW.
 34. (5) C 29 610 ○ 26. 5. 30 Limbach, Kr. Günzburg, (E. SCHÄFFER) + erb. 23. 12. 34 Montagnat bei Bourg-en-Bresse (46.12 N 5.14 E), Ain, Frankreich, 460 km WSW.
 35. (2) C 48 503 ○ 21. 6. 32 Ostheim/Rhön, Kr. Mellrichstadt + tot gef.

- in Fuchseisen 24. 1. 34 Sachsenhausen (49.43 N 9.30 E), Kr. Tauberbischofsheim, 100 SW.
36. (3) C 42 812 ○ 10. 6. 30 Freihalden, Kr. Günzburg (E. SCHÄFFER) + erb. 24. 1. 33 Grandes-Babouillères b. Heyrieux (45.37 N 5.4 E), Isère, Frankreich, 500 km SW.
37. (10) H 317 579 ○ 4. 6. 38 Schweinfurt (J. SCHANZ) + erb. 25. 1. 48 Bâgé-la-Ville (46.13 N 4.57 E), Ain, Frankreich, 570 km SW.
38. (5) C 1 401 ○ 20. 5. 50 Lorenzreuth (50.1 N 12.7 E) b. Marktredwitz (H. FRAUNHOLZ) + verletzt gef. 28. 2. 55 Windsheim (49.30 N 10.25 E), Mittelfranken, 135 km WSW.
39. (4) C 3 038 ○ 1. 6. 52 Roggenburg, Kr. Neu-Ulm (G. HANUSCH) + getötet 27. 2. 56 Saint-Cyr b. Arbois (46.55 N, 5.47 E), Jura, Frankreich, 360 km WSW.
40. (2) C 3 741 ○ 28. 6. 51 Thüngersheim b. Würzburg (H. KNEITZ) + erl. 16. 2. 53 Clermont-Pouyguillès b. Mirande (43.31 N 0.23 E), Gers, Frankreich, 1000 km SW.
41. (5) C 2 528 ○ 20. 5. 50 Rögling, Kr. Donauwörth (R. LEINFELDER) + erschöpft gef. 12. 3. 55 Uettligen (46.59 N 7.24 E), Bern, Schweiz, 340 km SW.

B. Als Fängling beringt

42. (?) H 308 266 ○ alt 21. 6. 34 Niederbergkirchen (48.19 N 12.31 E), Kr. Mühldorf (A. MÖSBAUER) + erl. 28. 9. 37 Cernans b. Salin (46.56 N 5.53 E), Jura, Frankreich, 420 km SW.
43. (?) H 37 611 ○ 28. 2. 35 Versbach (49.49 N 9.58 E) b. Würzburg + halbverwest gef. 13. 3. 35 Langensteinbach (48.55 N 8.31 E), b. Karlsruhe, 150 km SW.

C. Pfleglinge der Vogelschutzwarte Garmisch-Partenkirchen

Die Vogelschutzwarte Garmisch-Partenkirchen erhält jährlich eine Anzahl von Greifvögeln, die meist widerrechtlich ausgehorstet und mehr oder weniger lange in Gefangenschaft gehalten wurden oder auf andere Weise in Menschenhand geraten sind. Auf der „Raubvogel-Umgewöhnungsstation“ der Vogelschutzwarte werden diese Vögel so frei gehalten, daß sie allmählich verwildern und wegziehen können. Naturgemäß ist der physiologische Zustand der eingelieferten Vögel recht verschieden. Er ist auf den Beringungslisten nicht vermerkt. In manchen Fällen fehlt auch die Nennung des Herkunftsorts. Die Wiederfunde sind deshalb nur sehr mit Vorbehalt auswertbar.

Im folgenden werden nur die Fernfunde von Mäusebussarden über 100 km vom Freilassungsort Garmisch (47.30 N 11.6 E) angeführt. Die Herkunftsorte werden genannt, soweit sie bekannt sind.

44. (1) H 313 138 ○ diesj. 25. 7. 33 + getötet 29. 9. 33 Albate, Como (45.47 N 9.6 E), Italien, 250 km SW.

45. (1) H 313 146 ○ diesj. 27. 7. 33 + gefg. 3. 10. 33 Chiari (45.32 N 9.56 E), Brescia, Italien, 230 km SSW.
46. (1) C 10 034 ○ diesj. 20. 8. 54 aus Dinkelsbühl (49.4 N 11.19 E) + gefg. 15. 10. 54 Vergiate (45.43 N 8.41 E), Varese, Italien, 265 km SW.
47. (1) H 310 474 ○ diesj. 21. 6. 33 + erl. Zeitungsnotiz v. 16. 10. 33 Thusy (45.57 N 5.57 E), Haute-Savoie, Frankreich, 430 km WSW.
48. (2) H 313 227 ○ diesj. 28. 6. 34 aus Kempten (47.44 N 10.19 E) + erl. 17. 10. 35 Mont Arnaud b. Grenoble (45.11 N 5.44 E), Isère, Frankreich, 480 km SW.
49. (1) H 307 834 ○ diesj. 27. 7. 31 aus Wolfratshausen (47.55 N 11.25 E) + erl. 23. 10. 31 Varcès (45.6 N 5.41 E), Isère, Frankreich, 480 km SW.
50. (1) H 320 077 ○ diesj. 26. 6. 37 aus Hammelburg (50.7 N 9.53 E) + erl. 8. 10. 37 Sardieu b. La-Côte-St-André (45.24 N 5.16 E), Isère, Frankreich, 510 km SW.
51. (1) H 307 858 ○ diesj. 4. 7. 32 aus Lindau (47.33 N 9.41 E) + erl. 19. 10. 32 Le Pontet b. Avignon (43.57 N 4.49 E), Vaucluse, Frankreich, 630 km SW.
52. (4) H 313 258 ○ diesj. 26. 6. 34 aus Krumbach (48.14 N 10.22 E) + gefg. 12. 10. 37 Grau-du-Roi (43.32 N 4.8 E), Gard, Frankreich, 700 km SW.
53. (1) H 320 001 ○ diesj. 7. 8. 36 aus Roth (49.15 N 11.6 E), b. Nürnberg + tot gef. 29. 11. 36 Dornbirn (47.25 N 9.46 E), Vorarlberg, 105 km W.
54. (2) H 307 862 ○ diesj. 1. 9. 32 aus Füssen (47.35 N 10.43 E) + überfahren gef. 5. 11. 33 zw. Feldkirch (47.14 N 9.36 E) und Brengenz, Vorarlberg, 110 km W.
55. (1) H 320 080 ○ diesj. 2. 7. 37 aus Stuttgart + erl. 14. 11. 37 Koblach (47.20 N 9.36 E), Vorarlberg, 115 km W.
56. (1) H 320 098 ○ diesj. 16. 7. 37 aus Würzburg + tot gef. 16. 11. 37 Malters (47.2 N 8.11 E), Luzern, Schweiz, 235 km WSW.
57. (1) H 307 828 ○ diesj. 18. 7. 31 + erl. 29. 11. 31 Melzo (45.29 N 9.26 E), Mailand, Italien, 270 km SSW.
58. (1) H 310 171 ○ diesj. 9. 7. 32 aus Bayreuth (49.27 N 11.35 E) + tot gef. 14. 11. 32 Lausanne (46.32 N 6.38 E), Schweiz, 350 km WSW.
59. (4) H 313 120 ○ diesj. 29. 5. 33 + erl. 11. 11. 36 Tournebelle b. Narbonne (43.11 N 3.1 E), Aude, Frankreich, 800 km SW.
60. (1) H 320 079 ○ diesj. 30. 6. 37 aus Gefrees (50.6 N 11.45 E), Kr. Münchberg + erl. 19. 12. 37 Mäder (47.21 N 9.37 E), Vorarlberg, 115 km W.
61. (1) H 307 860 ○ diesj. 7. 7. 32 aus Lindau + krank gef. 4. 12. 32 Frastanz (47.13 N 9.38 E), Vorarlberg, 120 km WSW.

62. (1) H 320 068 ○ diesj. 17. 6. 37 aus Ansbach (49.18 N 10.36 E) + erl. Ende 12. 37 Bad Ragaz (47.1 N 9.30 E), Schweiz, 135 km WSW.
63. (1) H 310 175 ○ diesj. 20. 7. 32 aus Lindau + krank gef. 20. 12. 32 Stilli (47.31 N 8.14 E), Aargau, Schweiz, 220 km W.
64. (1) H 37 605 ○ diesj. 10. 7. 31 aus Gegend Würzburg + tot durch Anfliegen 22. 12. 31 Utzenstorf (47.7 N 7.33 E), Bern, Schweiz, 280 km W.
65. (1) H 310 180 ○ diesj. 23. 7. 32 aus Schweinfurt + erl. 20. 12. 32 Maxilly b. Evian (46.24 N 6.36 E), Haute-Savoie, Frankreich, 350 km WSW.
66. (1) H 317 045 ○ diesj. 5. 6. 35 aus Günzburg (48.27 N 10.18 E) + erb. 10. 12. 35 Léaz (46.6 N 5.52 E), Ain, Frankreich, 420 km WSW.
67. (1) H 317 086 ○ diesj. 4. 8. 35 aus Alzenau (50.5 N 9.5 E), Ufr. + gegen Lichtleitung gefl. etwa 20. 12. 35 Rumilly (45.52 N 5.58 E), Haute-Savoie, Frankreich, 430 km WSW.
68. (2) H 331 759 u. C 66 010 ○ diesj. 9. 6. 50 aus Geisenfeld (48.41 N 11.37 E), Kr. Ingolstadt + erb. 7. 12. 51 Corbelin (45.37 N 5.33 E), Isère, Frankreich, 470 km WSW.
69. (1) H 313 275 ○ diesj. 19. 7. 34 aus Traunstein + erl. 27. 12. 34 La Bastide-sur-l'Hers (43.3 N 1.53 E), Ariège, Frankreich, 870 km SW.
70. (1) H 310 448 ○ diesj. 6. 7. 33 + erl. 18. 12. 33 Niaux b. Tarascon (42.52 N 1.36 E), Ariège, Frankreich, 900 km SW.
71. (1) H 330 244 ○ diesj. 23. 7. 39 aus Amberg (49.26 N 11.52 E) + erl. 1. 1. 40 Lustenau (47.21 N 9.39 E), Vorarlberg, 110 km W.
72. (1) H 313 118 ○ diesj. 29. 6. 33 + tot gef. 9. 1. 34 Oberriet (47.19 N 9.33 E), St. Gallen, Schweiz, 120 km W.
73. (?) H 317 027 ○ 23. 4. 35 aus Pfarrkirchen (48.25 N 12.57 E) + gefg. 2. 1. 49 Harmoning (47.59 N 12.46 E), Kr. Laufen, Obb. 135 km ENE.
74. (1) H 331 765 u. C 66 015 ○ diesj. Ende 6. 50 aus Feuchtwangen (49.10 N 10.19 E) + verletzt gef. 13. 1. 51 Chur (46.51 N 9.32 E), Schweiz, 140 km WSW.
75. (1) H 303 166 ○ diesj. 28. 7. 33 aus Schweinfurt + verletzt gef. etwa 3. 1. 34 Chur, Schweiz, 140 km WSW.
76. (?) H 310 435 ○ 17. 1. 33 + Skelett gef. 5. 1. 35 Hainsbach (48.49 N 12.24 E), Kr. Mällersdorf, Ndb., 180 km NE.
77. (2) H 330 235 ○ diesj. 26. 6. 39 aus Feldafing (47.56 N 11.18 E) + tot gef. 20. 1. 41 Faido (46.28 N 8.47 E), Tessin, Schweiz, 210 km SW.
78. (1) H 310 191 ○ diesj. 8. 8. 32 aus Neustadt (50.19 N 11.7 E) b. Coburg + verletzt gef. 15. 1. 33 Unterlunkhofen (47.19 N 8.23 E), Aargau, Schweiz, 210 km W.
79. (1) H 313 136 ○ diesj. 25. 7. 33 + krank gef. etwa 20. 1. 34 Luzern (47.3 N 8.18 E), Schweiz, 220 km WSW.

80. (?) *H 317 080* ○ ad. 24. 7. 35 aus Ichenhausen (48.21 N 10.20 E), Kr. Günzburg + von Hund getötet etwa 2. 1. 36 Suno Novarese (45.37 N 8.32 E), Italien, 290 km SW.
81. (10) *H 307 825* ○ diesj. 17. 7. 31 + tot gef. 10. 1. 41 La Conversion b. Lausanne, Schweiz, 350 km WSW.
82. (1) *C 66 163* ○ diesj. 25. 7. 53 aus Gegend München + erb. 3. 1. 54 Notre-Dame-des-Millières (45.38 N 6.22 E), Savoie, Frankreich, 410 km WSW.
83. (1) *H 307 859* ○ diesj. 4. 7. 32 aus Lindau + erl. Anf. 1.33 b. Frontenex b. Grésy-sur-Isère (45.35 N 6.15 E), Savoie, Frankreich, 420 km WSW.
84. (3) *H 313 260* ○ diesj. 29. 6. 34 + gefg. 1. 1. 37 Boën (45.45 N 4.1 E), Loire, Frankreich, 580 km WSW.
85. (?) *C 10 033* ○ 31. 7. 54 aus Diessen (47.57 N 11.6 E), Ammersee + erb. 27. 1. 55 Ladern-sur-Lauquet b. St-Hilaire (43.6 N 2.20 E), Aude, Frankreich, 840 km SW.
86. (4) *H 310 188* ○ diesj. 5. 8. 32 aus Küps (50.11 N 11.17 E), Kr. Kronach + tot gef. 9. 2. 36 Hohenems (47.23 N 9.43 E), Vorarlberg, 105 km WSW.
87. (1) *H 313 152* ○ diesj. 28. 7. 33 + gefg. 4. 2. 34 Niederbüren (47.28 N 9.12 E), St. Gallen, Schweiz, 145 km W.
88. (1) *C 66 167* ○ diesj. 4. 8. 53 aus Schrobenhausen (48.34 N 11.16 E), Obb. + erb. Anf. 2. 54 Artemare b. Virieux-le-Grand (45.52 N 5.40 E), Ain, Frankreich, 450 km WSW.
89. (8) *H 310 182* ○ diesj. 24. 7. 32 aus Bamberg (49.54 N 10.54 E) + tot gef. 18. 3. 40 Amriswil (47.33 N 9.17 E), Thurgau, Schweiz, 135 km W.
90. (7) *H 331 716* u. *C 65 996* ○ diesj. 12. 6. 43 aus Ansbach + tot gef. 5. 3. 50 Magadino (46.9 N 8.52 E), Tessin, Schweiz, 225 km SW.
91. (?) *C 385* u. *C 386* ○ 18. 7. 50 aus Kemnath (49.52 N 11.54 E), Opf. + getötet 5. 3. 51 Gründberg bei Steyr (48.2 N 14.25 E), Oberösterreich, 260 km ENE.
92. (1) *H 313 252* ○ diesj. 20. 6. 34 aus Matzing b. Traunstein + erl. 10. 3. 35 Beaulieu b. Solliès-Pont (43.12 N 6.4 E), Var, Frankreich, 620 km SW.
93. (1) *H 317 060* ○ diesj. 2. 7. 35 + Lauf mit Ring gef. etwa 18. 4. 36 Meersburg (47.42 N 9.17 E), 140 km W.
94. (1) *H 313 235* ○ diesj. 29. 5. 34 + erb. 8. 4. 35 Champagneux b. Aoste (45.35 N 5.36 E), Savoie, Frankreich, 460 km WSW.

Zusammenfassung

26 Nahfunden unter 100 km stehen 25 Fernfunde gegenüber (bei den Garmischvögeln 49 Nah-, 51 Fernfunde). 6 Nahfunde fallen in die Wintermonate Dezember — Februar. Die meisten bayerischen Mäusebussarde verlassen also im Winter das engere Heimatgebiet. Die Fernfunde weisen fast ausschließlich nach WSW und SW. Die Winterquar-

1. April 1957]

547

tiere liegen vorwiegend in Südostfrankreich zwischen Burgund und den Pyrenäen.

Von den nicht angeführten 49 Nahfunden der in Garmisch beringten Mäusebussarde wurden 35 im ersten Jahr nach der Beringung, neun im 2., je einer im 3. und 4., zwei im 8. und einer im 9. Jahr erzielt. Es fällt auf, daß etwa die Hälfte der Fundorte bei den Nahfunden nördlicher liegt als der Freilassungsort. Die Alpen haben demnach in vielen Fällen abweisend gewirkt. Die Fernfunde stammen wie bei anderen bayerischen Beringungsorten überwiegend aus südwestlichen Richtungen, allerdings mit etwas stärkerer W-Komponente. Außer aus Südostfrankreich kommen einige Wintermeldungen auch aus Vorarlberg und aus der Schweiz. Es entsteht danach der Eindruck, daß die Alpen eine gewisse leitende Wirkung haben. 7 Funde führen aber auch zum jenseitigen Alpenrand nach dem Tessin und nach Oberitalien.

Der bisher älteste bayerische Mäusebussard wurde mindestens 14^{1/2} Jahre alt (Nr. 73).

Nachschri ft

Die folgenden Funde nestjung beringter Mäusebussarde konnten noch bei der Korrektur eingefügt werden. Sie sind aber in der Zusammenfassung nicht mehr berücksichtigt. Die Fundliste wurde damit am 20. 3. 1957 abgeschlossen.

95. (6) C 2536 ○ 7. 6. 51 Rögling, Kr. Donauwörth (R. LEINFELDER) †
erb. 25. 11. 56 Orthez (43.29 N 0.46 W), Basses pyrénées, Frank-
reich, 1075 km SW.
96. (2) C 4971 ○ 6. 6. 55 Castell, Kr. Gerolzhofen (Th. MEBS) † erl.
1. 1. 57 Etréchy (47.10 N 2.43 E), Cher, Frankreich, 625 km
WSW.
97. (6) C 1206 ○ 5. 7. 51 Unterwiesenbach (48.18 N 10.18 E), Kr. Krum-
bach (G. HANUSCH) † gef. „dieser Tage“ Mitt. v. 18. 2. 57 Ellzec,
Kr. Krumbach, 4 km N.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Gerhardt Zink, Vogelwarte Radolfzell, (17 b) Schloß Möggingen
über Radolfzell/Bodensee.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: [4_7](#)

Autor(en)/Author(s): Zink Gerhardt

Artikel/Article: [Fundliste in Bayern beringter Mäusebussarde \(B. buteo\) 540-547](#)